



Für mehr Schule durch „Alles gurgelt!“

Informationen für Schulleitungen zu PCR-Screening-Testungen für SchülerInnen ab der 5. Schulstufe und für MitarbeiterInnen an Wiener Schulen

Regelmäßige Testungen von SchülerInnen und Personal an Schulen sind ein Eckpfeiler des COVID-19-Präventionskonzepts für Schulen in Österreich. Für SchülerInnen ist die Teilnahme am Präsenzunterricht derzeit an die Durchführung von Selbsttests im vorderen Nasenbereich gebunden. Für Lehrkräfte sind eine wöchentliche Testung im Rahmen des Berufsgruppenscreenings sowie freiwillige Selbsttests vorgesehen. Regelmäßige Testungen an bestimmten Tagen verhindern, dass sich potentiell ansteckende Personen in den Schulen aufhalten. Mithilfe der Schultestungen kann direkt und auch indirekt ein großer Teil der Bevölkerung erreicht werden, da so Infektionsketten nicht nur bei SchülerInnen, sondern auch unter Erwachsenen (etwa in deren Familien) entdeckt werden, die sonst unerkannt bleiben würden.

Warum regelmäßige PCR-Testungen für SchülerInnen?

Durch den laufenden Ausbau der Testkapazitäten und die Weiterentwicklung der Testsysteme können die Screening Programme in den Schulen ständig verbessert werden. Im vergangenen Schuljahr erfolgten die Testungen mittels Antigenschnelltests („Nasenbohrertests“). Diese Tests schlagen jedoch erst dann mit ausreichender Sensitivität an, wenn Symptome vorhanden sind. Bei Kindern tritt jedoch häufiger ein asymptomatischer bzw. milder Verlauf auf. Für die Übertragung sind vor allem die ersten fünf Tage nach der Infektion entscheidend. Um infizierte SchülerInnen in einem frühen aber bereits ansteckenden Stadium, bei dem noch keine oder kaum wahrnehmbaren Symptome auftreten, herausfiltern zu können, ist der PCR-Test die zuverlässigste Methode. Mit dieser können auch Fälle erkannt werden, die noch nicht ansteckend sind. Das erlaubt auch Fälle zu identifizieren, die sonst nicht aufgefallen wären.

Mit den Erfahrungen aus dem Personalscreening an Wiener Schulen und den Vorleistungen von Pilotschulen ist es ab dem Schuljahr 21/22 möglich alle SchülerInnen und MitarbeiterInnen an Wiener Schulen regelmäßig mehrmals pro Woche mit PCR-Methode zu testen. Mit einer lückenlosen Testfrequenz kann sichergestellt werden, dass nur SchülerInnen mit negativem Ergebnis den Schulweg antreten. Sie erhalten das Testergebnis bevor Sie andere Personen in der Schule anstecken können.

Ein derartiger Monitoring- und Testansatz für SchülerInnen ist auch deshalb wichtig, weil es derzeit noch keine Impfkonzeppte für unter-12-Jährige gibt. Das heißt, dass noch für einen längeren Zeitraum in dieser Altersgruppe das Infektionsgeschehen aktiv bleiben wird, auch wenn die Impfquoten insgesamt steigen. Im Hinblick auf die weitere (tatsächliche und potenzielle) Verbreitung von Mutationsvarianten stellen regelmäßige PCR-Testungen daher einen wichtigen Baustein in der Bekämpfung der Pandemie dar. Regelmäßig durchgeführte PCR-Tests können die Pandemie-Ausbreitung verlangsamen und so zur dauerhaften Rückkehr zum Präsenzunterricht beitragen.

„Alles spült“ oder „Alles gurgelt!“?

Seitens des Bildungsministeriums wurde ein eigenes PCR-Testsystem für Schulen entwickelt: „Alles spült“. Mit diesem Testsystem können erstmals Schulen auch im ländlichen Raum regelmäßige PCR Tests durchführen. Der Testablauf wurde zusätzliche für jüngere SchülerInnen optimiert, da keine direkte Administration der Test oder eine Web-app notwendig ist. Für einen bestmöglichen Einsatz

der beiden Testsysteme wurde in Kooperation zwischen Stadt Wien und dem BMBWF folgende Aufteilung vorgesehen:

- SchülerInnen an **Wiener Volksschulen und Sonderschulen bis zur 4. Schulstufe** testen zweimal wöchentlich mittels **"Alles spült"** des BMBWF, da diese PCR-Tests für jüngere Kinder leichter anzuwenden sind.
- **SchülerInnen ab der 5. Schulstufe** testen zumindest zweimal wöchentlich (Mo und Mi) mit **"Alles gurgelt!" der Stadt Wien**, da diese PCR-Tests auch zuhause durchgeführt werden können.
- Für die **Lehrkräfte und MitarbeiterInnen** gibt es die Möglichkeit an allen Wiener Schulen regelmäßig mit **„Alles gurgelt!“ der Stadt Wien** zu testen.

Alle Unterlagen und Informationen zum Programme „Alles spült“ für Volksschulen und Sonderschulen bis zur 4. Schulstufe finden Sie auf www.bmbwf.gv.at/allesspuelt.

In diesem Schreiben finden Sie in weiterer Folge alle Informationen zu „alles gurgelt!“.

Warum "Alles gurgelt"?

Das Projekt „Alles gurgelt!“ der Stadt Wien bietet für die PCR-Testungen an Schulen eine erprobte, leistungsfähige und nutzerInnen-freundliche Testplattform. Mittels Webapp wird die Probenentnahme zu Hause dokumentiert und die Probe mit der Person digital verknüpft. Die Daten der registrierten Personen werden im Anschluss automatisch an das Labor gemeldet. Bei einer Authentifizierung mittels Reisepass oder E-Card wird auch ein EU-konformes Testzertifikat per Email zugestellt. Positive Fälle werden automatisiert den zuständigen Gesundheitsbehörden gemeldet. Die durchschnittliche Durchlaufzeit beträgt 15h. Die Webapp ist in Kürze in 26 Sprachen verfügbar (aktuell 12 Sprachen).

Für die Schultestung im kommenden Schuljahr wurde das Projekt "Alles gurgelt!" erweitert und angepasst. Ab dem Schuljahr 21/22 wird "Alles gurgelt!" folgende zusätzliche Möglichkeiten bieten:

- SchülerInnen können (mit einer Einverständniserklärung) durch die Schulen bei "Alles gurgelt!" angelegt werden.
- SchülerInnen und MitarbeiterInnen werden in der App ihren Schulen und Klassen zugeordnet.
- Schulleitungen und Klassenvorstände erhalten Einsicht in die aktuellen Testergebnisse Ihrer Klassen.
- Die Proben können an den Schulen abgegeben werden und werden von Montag bis Donnerstag täglich ab 8.30 Uhr (Volksschulen nur Montag und Mittwoch) und falls von der Schule gewünscht auch freitags zwischen 13.30 bis 16.00 Uhr abgeholt. An Berufsschulen werden die Proben täglich von Montag bis Freitag ab 8.30 abgeholt.
- Die Test-Sets werden an die Schulen bei Abholung der Proben nachgeliefert.
- Wenn die SchülerInnen die Tests nicht selbstständig zu Hause durchführen, können die Testungen in der Schule mittels Mundspülung (nicht gurgeln!) durchgeführt werden.
- Die Schulen können diese Tests selbstständig "administrieren", dh die Probe digital mit der Person zu verknüpfen. Dazu wird ein QR-Code für jeden/jede SchülerIn erstellt. Mittels Scannen von QR-Code und Barcode am Beipackzettel werden Testzeitpunkt und Testperson digital erfasst.

Wie laufen die PCR-Test mit "Alles gurgelt!" ab?

Die Eltern, eigenberechtigte SchülerInnen und MitarbeiterInnen werden am besten schon vor Schulbeginn über die Möglichkeit der PCR-Gurgeltestung mittels "Alles gurgelt!" informiert. Sie

werden ersucht, sich selbst bzw. ihre Kinder bei allesgurgelt.at zu registrieren und die Schule bzw. Klasse zu hinterlegen. MitarbeiterInnen können sich in der Klasse "Personal" registrieren.

Von jeder Wiener Schule werden ab 6. September 2021 die Gurgelkits am Montag bis Donnerstag, von den Berufsschulen auch Freitag in der Früh abgeholt. Falls von der Schule gewünscht, kann auch eine Abholung am Freitagnachmittag bzw. Samstagvormittag erfolgen. Wenn eine Freitagsabholung gewünscht ist, können Sie diese mit einer Woche Vorlaufzeit unter allesgurgelt@bildung-wien.gv.at anmelden.

Abholzeiten Gurgelkits

Volksschulen: Montag und Mittwoch ab 8.30 Uhr

Alle anderen Schulen: Montag bis Donnerstag ab 8.30 Uhr

Freitag (optional), zwischen 13.30 Uhr und 16.00 Uhr

Aufgrund der Tagesklassen erfolgt die Abholung an den Berufsschulen täglich ab 8.30 Uhr. An allen anderen Tagen können die Gurgelproben bei den bestehenden außerschulischen Abgabestellen (BIPA, BILLA, BILLA PLUS, Penny, Tankstellen mit REWE-Shop) abgegeben werden. Die Gurgelkits werden entsprechend dem Bedarf laufend an die Schulen ausgeliefert und durch die Schulen ausgegeben. Schulen über 1000 Personen (SchülerInnen und Personal) erhalten eine Lieferung pro Woche. Bei kleineren Schulen erfolgt eine Anlieferung bei Abholung der Gurgelproben (Zug um Zug).

- ***Testablauf bei Selbstregistrierung:***

Wenn SchülerInnen über 14 Jahren oder MitarbeiterInnen sich selbstständig registriert haben, erfolgt die Testung morgens zu Hause mittels Webapp (am besten vorm Frühstück und vor dem Zähneputzen). Die Probe kann am Schulweg oder in der Schule bis 8.30 abgegeben werden. Wichtig ist, dass bei der Registrierung in der Webapp ein Identitätsnachweis durchgeführt wird (zB mit E-Card).

- ***Testablauf Familien-Registrierung***

Wenn Kinder durch ihre Eltern registriert werden, erfolgt die Testung ebenso morgens zu Hause. Die Abgabe ist an allen Abgabestellen und in der Schule möglich.

- ***Testung in die Schule***

Damit alle SchülerInnen an der PCR-Testung teilnehmen können, wird für die Schulen analog zum bisherigen Personalscreening eine Administration der Proben (Verknüpfung von Probennummer mit der Person) durch die Schulen ermöglicht. Die Eltern, eigenverantwortlichen SchülerInnen oder Lehrkräfte geben mittels Einverständniserklärung in der Schule die Erlaubnis für die Administration und Testeinsicht durch die Schule. Durch einen Upload der SchülerInnendaten in der Schul-Web-App durch die Schule werden die SchülerInnen- und MitarbeiterInnen-Profil erstellt und persönliche QR-Codes für die Administration der SchülerInnen und MitarbeiterInnen erzeugt. Für jede Schule wird es eine Administrationsplattform mit Rollen zu Bearbeitung der Daten (Klassenwechsel usw.) sowie Ergebniseinsicht geben (Schulleitung und Klassenvorstand).

Jene SchülerInnen, die nicht zuhause mittels Webapp gegurgelt haben, können so vor Ort die Probe mit Mundspülung entnehmen. Somit ist sichergestellt, dass alle SchülerInnen an den PCR Testungen mittels "Alles gurgelt!" teilnehmen können. Aufgrund der Aerosolbildung sollte die Probenentnahme in der Schule nur durch Mundspülung erfolgen. "Gurgeln" ist nur im Freien und mit Abstand möglich. Bitte beachten Sie, dass bei Gurgeln oder Spülen keine Maske getragen werden sollte! Die Probe kann sofort in die Abgabeböden eingeworfen werden. Die Probennummer vom Beilage-Blatt der Probe sowie der persönliche QR-Code der SchülerInnen kann von Lehrkräften oder auch administrativem Personal der Schulen mittels Scanner oder vorhandenen Handy/Tablet digital

verknüpft werden. Dies kann in den Klassen oder zentral im Sekretariat erfolgen. Ein Handling der Proben ist dabei nicht nötig. Sobald die Daten seitens der Schulen verknüpft wurden, wird die Probe nach dem Standardprozess ausgewertet. Bitte achten Sie darauf, dass die Administration der Proben **bis spätestens 10 Uhr** abgeschlossen ist. Zu diesem Zeitpunkt trifft die Probe im Labor ein. Nur administrierte Proben können ausgewertet werden.

Welcher Testrhythmus ist empfohlen?

Da ein negatives PCR-Testergebnis laut Covid-19-Schulverordnung SchülerInnen für 72h zum Schulbesuch berechtigt, wir folgender Testrhythmus empfohlen

- **Testung am Montag** => Ergebnis am Dienstag vor Schulbeginn => Gültigkeit bis Mittwoch (ganztätig)
- **Testung am Mittwoch** => Ergebnis am Donnerstag vor Schulbeginn => Gültigkeit bis Freitag (ganztätig)
- Mit einer **Testung am Freitagnachmittag** kann zusätzlich sichergestellt werden, dass am Montagmorgen ein aufrechtes PCR-Testergebnis vorliegt. Daher wird den Schulen eine optionale Testabholung am Freitag zwischen 13.30 und 16.00 Uhr ermöglicht.

Achtung! Aufgrund der beschränkten Gültigkeit der PCR-Test von 48 h für nicht geimpfte/genesene MitarbeiterInnen und im Freizeitbereich ist auch eine häufigere Testung pro Woche möglich.

Wie erfolgt die Testkontrolle?

Wenn Handynummer oder Emailadresse hinterlegt wurden oder die Person bereits mit Identitätsnachweis bei "Alles gurgelt!" registriert ist, wird das EU-konforme Zertifikat (Greenpass) digital an die Person übermittelt. Wenn die Person einer Klasse bzw. Schule zugeordnet ist und eine Einverständniserklärung unterzeichnet wurde, erhält die Schule ebenso Einsicht in das Ergebnis. Zusätzlich erhält die Schule erhält auf Klassenebene Einsicht in die durchgeführten Testergebnisse auch wenn keine Emailadresse/Handynummer hinterlegt wurde.

In der Schul-Webapp von "Alles gurgelt!" bekommen Schulleitungen und Klassenlehrkräfte einen raschen und einfachen Überblick über das aktuelle Testgeschehen in den Klassen. Folgende Punkte werden bei ordnungsgemäßer Anmeldung angezeigt:

- Test wurde durchgeführt – Ergebnis liegt noch nicht vor
- Testergebnis – nicht nachweisbar (negativ)
- Testergebnis – nachweisbar (positiv)

Durch einen Abgleich mit dem anwesenden SchülerInnen kann so rasch eine Überprüfung der Test-Abgabe und -ergebnisse erfolgen.

Details zur Anwendung der Schul-Webapp finden Sie im Handbuch von „Lead horizon“ sowie unter <https://www.lead-horizon.com/faq-schultestungen>.

Alternativ kann die Nachweiskontrolle auch über das Zertifikat von "Alles gurgelt!" oder über die Green-Check-Applikation des Gesundheitsministerium erfolgen (<https://greencheck.gv.at/>).

Was tun, wenn eine Probe positiv ist?

Positive Proben werden durch das Labor direkt an die Gesundheitsbehörden gemeldet. Bei positiven Fällen können die Gesundheitsbehörden aufgrund der hinterlegten Daten bei der Registrierung bzw. Einmeldung der Schulen direkt Kontakt mit den Betroffenen aufnehmen und Absonderungsmaßnahmen aussprechen.

Die Schulen und die Klassenvorstände sehen bereits vor Schulbeginn alle Testergebnisse in der Schul-App und können die betroffenen SchülerInnen bei Anwesenheit bis zur Abholung durch die Eltern isolieren. Durch die rasche Information der Schulen können umgehend Maßnahmen gesetzt werden, bevor Ansteckungen in der Schule erfolgen.

Analog zum bisherigen Vorgehen bei Verdachts- und Erkrankungsfällen informieren die Schulen die Gesundheitsbehörden über den Erkrankungsfall in der Schule und über die Kontaktpersonen. Die Gesundheitsbehörden übernehmen die Kommunikation mit den erkrankten Personen und prüfen notwendige behördliche Maßnahmen (Klassen- und Schulschließungen).

Welche Vorteile hat eine PCR Testung über "Alles gurgelt!"?

- Die Nutzung des allgemeinen Programms von "Alles gurgelt!" bietet rechtliche Sicherheit bei Erkrankungsfällen. Das System ist auf Kapazitätsbelastungen in der absehbaren Größenordnung ausgelegt und bereits ausgereift. Die Testkits und Abgabeböden des allgemeinen Projekts "Alles gurgelt!" und der Schultestungen können wechselseitig genutzt werden. Das Testergebnis liegt innerhalb von 24h vor. Die mehrfach optimierte Webapp ermöglicht eine einfache Handhabung. Als "fall-back" ist eine einfache und verwaltungsökonomische Administration der Proben durch die Schulen möglich.
- Die EU-konformen Zertifikate ermöglichen die Teilnahme am öffentlichen Leben (Schwimmbad, Disko, Kino usw.). Die Zertifikate sind auch für Grenzübertritte gültig.
- Durch die direkte Meldung der positiven Fälle an die Gesundheitsbehörden und die Schulen können rasch Maßnahmen (Absonderung, Klassenschließungen, Isolierung in der Schule, usw.) getroffen werden. Die positiven Tests müssen nicht mehr durch Nachtestungen bestätigt werden. Ebenso sind falsch-positive Ergebnisse, wie bei anteriorasalen Tests, äußerst selten.
- Regelmäßige PCR-Tests bieten einen Schutzschirm vor der Infektion durch SARS-COV-2 in Schulen. Infizierte Personen vor dem Ausbruch der Krankheit und auch asymptomatische Personen werden sicher entdeckt. Durch gemeinsame Anstrengungen können flächendeckende Schulschließungen verhindert werden.

Wohin kann ich mich bei Fragen wenden?

Informationen und FAQ zu den Schultestungen mit "Alles gurgelt!" finden Sie unter: <https://schulen.allesgurgelt.at> sowie für die Schul-Web-App unter <https://www.lead-horizon.com/faq-schultestungen>

Meldung von zusätzlichem Bedarf an Gurgelkits und sonstigen Fragen zum Projekt können direkt per Mail an allesgurgelt@bildung-wien.gv.at gerichtet werden.

Bei technischen Fragen zur Schul-Web-App können Sie sich per Email an schultestung@lead-horizon.com wenden.

Für Schulleitungen und Lehrkräfte gibt es eine zur Anwendung der Schul-Web-App von „Alles gurgelt!“ eine eigene Hotline unter 01 90 422 (6.30 Uhr – 20.00 Uhr).

Eltern und SchülerInnen können sich bei Fragen zu „Alles gurgelt!“ an die allgemeine Hotline unter 01 90 223 wenden (6.30 Uhr – 20.00 Uhr).

Für allgemeine Fragen zur Covid-Prävention und zum Vorgehen bei positiven Fällen steht die Covid-Hotline für Schulleitungen in der Bildungsdirektion unter 01 52525 77770 jederzeit zur Verfügung. Alle Unterlagen zur Testung mit „Alles gurgelt!“ finden sich auch auf <https://bi.bildung-wien.gv.at> im Bericht Covid-19-Unterlagen.